

**Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
STLK****LB 125
Leistungsbereich Tunnelbau****Ausgabe Dezember 1999, 1. Auflage****Korrekturen 10/2010**

Die nachstehend aufgelisteten Druckfehler bzw. vorzunehmenden Korrekturen wurden bei der Anwendung des STLK in dem bereits herausgegebenem Leistungsbereich festgestellt. Die STLK/LB-Datei des aktuellen DV-STLK-Ausgabestandes enthält bereits die nachfolgend aufgelisteten Korrekturen.

Im FGSV Reader steht das Dokument LB 125 als konsolidierte Buchausgabe zur Verfügung.

KN	Korrekturanweisung
----	--------------------

Leistungsbereich 125, Ausgabe 12/99 (Korrektur 10/10)

125 135	Streichen	:	Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Monate."
125 140	Streichen	:	Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage."
125 150	Streichen	:	Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage."
125 155	Streichen	:	Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage."
125 250	Streichen	:	Im FT 3.01 "Mittl." : Im FT 3.02 "Mittl." : Im FT 3.03 "Mittl." : Im FT 3.04 "Mittl." : Im FT 3.05 "Mittl." : Im FT 3.99 "Mittl."
125 325	Ändern	:	Im FT 7.99 "Masse" statt "Gewicht"
125 620	Ändern	:	Im FT 5.01 "Nennflächenmasse" statt "Nennflächengewicht" : Im FT 5.99 "Nennflächenmasse" statt "Nennflächengewicht"

Einlegeblatt Seite "12a" (Korrektur 05/07)

125	230	m3	Ausbr. b. Wasserandr. herst. (Zul.)	
				<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">/</div>
			Ausbruch bei Überschreiten der Grenzwassermenge gemäß Unterlagen des AG profilgerecht herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand bei den Ausbruch- und Sicherungsarbeiten durch Zutritt von Bergwasser über die Grenzwassermenge hinaus.	
	1.1		Bauwerk = Tunnel.	Tunnel
	1.2		Bauwerk = Stollen.	Stollen
	1.3		Bauwerk = Schacht.	Schacht
	1.4		Bauwerk = Kaverne.	Kaverne
	1.5		Bauteil = Querstollen.	Querstollen
	1.6		Bauteil = Nische.	Nische
	1.7		Bauteil = Profilvergrößerung.	Profilvergröß.
	1.8		Bauteil = Graben und Rinne.	Graben u. Rinne
	1.9		Bauteil Freitext ...
	2.0			
	2.1		Bereich = Kalotte.	Kalotte
	2.2		Bereich = Strosse.	Strosse
	2.3		Bereich = Kalotte und Strosse.	Kal. + Strosse
	2.4		Bereich = Kern.	Kern
	2.5		Bereich = Sohle.	Sohle
	2.6		Bereich = Fundament.	Fundament
	2.9		Bereich Freitext ...
	3.01		Vortriebsklasse 1.	Vortriebskl.1
	3.02		Vortriebsklasse 2.	Vortriebskl.2
	3.03		Vortriebsklasse 3.	Vortriebskl.3
	3.04		Vortriebsklasse 4.	Vortriebskl.4
	3.05		Vortriebsklasse 4 A.	Vortriebskl.4A
	3.06		Vortriebsklasse 5.	Vortriebskl.5
	3.07		Vortriebsklasse 5 A.	Vortriebskl.5A
	3.08		Vortriebsklasse 6.	Vortriebskl.6
	3.09		Vortriebsklasse 6 A.	Vortriebskl.6A
	3.10		Vortriebsklasse 7.	Vortriebskl.7
	3.11		Vortriebsklasse 7 A.	Vortriebskl.7A
	3.21		Vortriebsklasse TBM 1.	Votr.kl.TBM 1
	3.22		Vortriebsklasse TBM 2.	Votr.kl.TBM 2
	3.23		Vortriebsklasse TBM 3.	Votr.kl.TBM 3
	3.24		Vortriebsklasse TBM 4.	Votr.kl.TBM 4
	3.25		Vortriebsklasse TBM 5.	Votr.kl.TBM 5
	3.31		Vortriebsklasse SM 1.	Vortriebskl.SM 1
	3.32		Vortriebsklasse SM 2.	Vortriebskl.SM 2
	3.33		Vortriebsklasse SM 3.	Vortriebskl.SM 3
	3.99		Vortriebsklasse Freitext ...
	5.0			
	5.1	/	Unterklasse 1 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 1
	5.2	/	Unterklasse 2 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 2
	5.3	/	Unterklasse 3 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 3
	5.4	/	Unterklasse 4 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 4
	5.5	/	Unterklasse 5 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 5
	5.9	/	Unterklasse Freitext ...
	6.1		Überschreiten der Grenzwassermenge bis 0,5 l/s	0,5 l/s üb. GW
	6.2		Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 0,5 bis 1 l/s.	0,5–1 l/s über GW
	6.3		Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 1 bis 2 l/s.	1 –2 l/s über GW
	6.4		Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 2 bis 5 l/s.	2 – 5 l/s über GW
	6.5		Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 5 bis 10 l/s.	5 –10 l/s über GW
	6.6		Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 10 bis 15 l/s.	10–15 l/s über GW
	6.9		Überschreiten der Grenzwassermenge Freitext ...